



27.01.2020 – 11:30 Uhr

Philip Morris Products S.A. kündigt eine Mitarbeiterkonsultation betreffend einer Restrukturierung in der Schweiz an

Lausanne (ots) -

Im Zuge der sich schnell entwickelnden Bestrebungen des Unternehmens in Richtung einer rauchfreien Zukunft werden die vorgeschlagenen Änderungen dazu beitragen, eine zukunftsorientierte und effektive Organisation zu schaffen.

Philip Morris Products S.A. (PMPSA), eine Tochtergesellschaft von Philip Morris International Inc. (PMI), hat die Mitarbeiter ihres globalen Operations-Center in Lausanne und am Standort Neuenburg, Schweiz, zur Mitwirkung in einer Konsultation bezüglich eines geplanten Umstrukturierungsprojekts eingeladen. In den vergangenen Jahren hat PMI die Grundlagen geschaffen, um seine Vision zu verwirklichen, Zigaretten durch wissenschaftlich fundierte, weniger schädliche Alternativen zu ersetzen. Um diese ehrgeizige Transformation zu beschleunigen und eine nachhaltige Entwicklung zu gewährleisten, ist das Unternehmen nun dabei, seine Organisation anzupassen, indem es neue Kompetenzen einbringt, Doppelspurigkeiten reduziert und seinen Tochtergesellschaften eine effiziente zentrale Unterstützung bietet.

Dies ist die erste Phase eines zweiphasigen Projekts. Wir gehen davon aus, dass in dieser Phase etwa 265 Positionen betroffen sein werden. Ungefähr 60% dieser Positionen könnten an andere Standorte verlegt werden - einschliesslich Lissabon, London und Krakau. Sollte die geplante Umstrukturierung voranschreiten, beabsichtigt PMPSA, die betroffenen Mitarbeiter so schnell wie möglich, spätestens jedoch bis zum 31. März 2020, zu informieren. Die zweite Phase der vorgeschlagenen Umstrukturierung wird voraussichtlich im April 2020 beginnen.

"In den letzten Jahren haben wir unsere Belegschaft aufgestockt und neue Berufsprofile eingestellt, um unsere Vision einer rauchfreien Zukunft so schnell wie möglich zu verwirklichen", sagte Charles Bendotti, Senior Vice President des Bereichs People & Culture. "Jetzt, wo die Grundlage für diesen Paradigmenwechsel gelegt ist, ist es an der Zeit, unsere Organisation zu überprüfen, um sicherzustellen, dass sie zukunftsorientiert ist und wir über die richtigen Fähigkeiten, Erfahrungen und Kompetenzen verfügen, um unsere ehrgeizigen Ziele zu erreichen. Wir nehmen Entscheidungen über unsere Mitarbeiter sehr ernst und werden, wie in der Vergangenheit, alle betroffenen Kolleginnen und Kollegen mit dem Respekt und der Dankbarkeit behandeln, die sie verdienen." Er fügte hinzu: "Wir bleiben der Schweiz verpflichtet. Unser globales Operations-Center und unser weltweites Forschungs- und Entwicklungszentrum werden hier bleiben."

In Übereinstimmung mit den gesetzlichen Verpflichtungen und den hohen PMI-Standards für Mitarbeiteraustritte, hat das Unternehmen parallel dazu eine Diskussion über einen Sozialplan für die betroffenen Mitarbeiter eingeleitet. Dieser soll eine finanzielle Entschädigung, die über die Marktpraxis hinausgeht, sowie eine umfassende Unterstützung für den Übergang und die Beschäftigungschancen derer, die das Unternehmen verlassen, einschliesslich Unterstützung bei der Arbeitssuche, Coaching und Beratung, vorsehen.

PMI hat die Behörden der Kantone Waadt und Neuenburg über diese Konsultation informiert.

Die Mitarbeiter der Schweizer Tochtergesellschaft Philip Morris S.A. sowie die im Rahmen eines Gesamtarbeitsvertrages (GAV) beschäftigten Mitarbeiter der Philip Morris Products S.A. werden von dieser Umstrukturierung nicht betroffen sein.

Philip Morris International: Eine rauchfreie Zukunft gestalten

Philip Morris International (PMI) führt eine Transformation in der Tabakindustrie an, um eine rauchfreie Zukunft zu gestalten und letztendlich Zigaretten durch rauchfreie Produkte zu ersetzen - zum Nutzen von erwachsenen Rauchern, die sonst weiterhin rauchen würden, der Gesellschaft, des Unternehmens und seiner Aktionäre. PMI ist ein führendes internationales Tabakunternehmen, das sich mit der Herstellung und dem Vertrieb von Zigaretten sowie rauchfreien Produkten und den damit verbundenen elektronischen Geräten und Accessoires, sowie anderen nikotinhaltigen Produkten in Märkten ausserhalb der Vereinigten Staaten befasst. Darüber hinaus liefert PMI eine Version seines IQOS-Plattform-1-Geräts und dessen Tabaksticks, die von der U.S. Food and Drug Administration zugelassen sind, an Altria Group, Inc., die diese Produkte unter Lizenz in den Vereinigten Staaten kommerzialisiert. Basierend auf einer neuen Kategorie rauchfreier Produkte, die wenn auch nicht risikofrei, eine viel bessere Wahl sind als weiterhin zu rauchen, baut PMI seine neue Zukunft auf. Durch multidisziplinäre Kompetenzen in der Produkteentwicklung, modernste Einrichtungen und wissenschaftlichen Nachweis will PMI sicherstellen, dass seine rauchfreien Produkte den Präferenzen erwachsener Konsumenten und strikten behördlichen Anforderungen entsprechen. Das rauchfreie IQOS-Produktportfolio von PMI umfasst Tabakerhitzer ("heat-not-burn") und nikotinhaltige E-Dampf-Produkte. PMI schätzt, dass per Ende September 2019 weltweit bereits etwa 8,8 Millionen erwachsene Raucher mit dem Rauchen aufgehört haben und auf den Tabakerhitzer von PMI umgestiegen sind, der in wichtigen Städten von 51 Märkten oder landesweit unter der Marke IQOS erhältlich ist. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte www.pmi.com und www.pmiscience.com.

Kontakt:

Tommaso Di Giovanni
Vice President International Communications

Philip Morris International
T. +41 (0)58 242 4500
E. media@pmi.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100054131/100840705> abgerufen werden.